

PRESSEMITTEILUNG

Brocade erweitert Fibre Channel-Lösungen für Cloud-optimiertes SAN

IBM integriert Brocades 16-GB/s Embedded Switches, Mezzanine-Adapter und Stand-Up-Adapter in seine Server-Produktlinien

Garching bei München, 18. April 2012 - Brocade baut seine Marktführerschaft bei Fabric-basierten Rechenzentrums-Netzwerklösungen weiter aus: Mit dem Brocade 6505 Switch, dem Einstiegsmodell für den neuen 16-GB/s-Fibre-Channel-Standard erhalten Anwender mehr Flexibilität bei der Konsolidierung, Erweiterung und Modernisierung des Datacenters. Brocade ermöglicht außerdem als erster Anbieter auf dem Markt virtualisierte Verbindungen zwischen Fibre Channel-Adaptoren und -Switchen, um das Management und das Aufsetzen von Servern weiter zu vereinfachen.

Eine weitere Neuheit: Als erster OEM-Partner überhaupt bietet IBM die 16-GB/s Fibre-Channel-Embedded-Switche und Adapter genauso wie Stand-Alone-Netzwerkadapter für die IBM-Server an. Für die von IBM vorgestellte Flex System x240 Compute Node, einem Kernbestandteil des neuen IBM PureSystems, sind Brocade 16-GB/s-SAN Embedded Switch- und Mezzanine-Karten verfügbar. Außerdem sind 16-GB/s-Stand-up-HBAs für die IBM System x Server in Rack- und Tower-Varianten erhältlich.

„In hoch virtualisierten Umgebungen sind die Netzwerke absolut entscheidend“, so Haim Glickman, Vice President bei Sungard Availability Services, einem weltweit führenden Spezialisten für Disaster Recovery, Managed Services und Business Continuity. „Deshalb haben wir Rechenzentren an mehreren Standorten mit Brocade SAN-Switchen ausgestattet, um höhere Bandbreiten und große Elastizität für unsere Disaster Recovery Services zu garantieren.“

Der Brocade 6505 SAN Switch

Im Vergleich zu anderen Anbietern hat Brocade einen technologischen Vorsprung von zwei Jahren. Mit der Einführung des Brocade 6505 Switch vergrößert sich der Abstand weiter, besonders auch in Bezug auf das Preis-Leistungsverhältnis auf Enterprise-Niveau. Er lässt sich mit 12 oder 24 Ports konfigurieren, unterstützt Geschwindigkeiten von 2, 4, 8 oder 16 GB/s und ist in einem kompakten Gehäuse mit 1HE untergebracht. Der Brocade 6505 ergänzt die Brocade-SAN-Produktfamilie, zu der auch der Brocade 6510 Switch mit 24 oder 48 Ports und der Brocade DCX 8510 Backbone gehören.

Wegen wachsendem Storage-Bedarf sowie den Trends zu Cloud Computing und Virtualisierung steigt der Bedarf nach Fibre-Channel-Produkten weiter an, wobei sich 16-GB/s-Produkte zunehmend durchsetzen. Die Inter-Chassis Links (ICL) der zweiten Generation ermöglichen flachere, schnellere und einfache Fabrics mit weniger Kabelverbindungen, wodurch höhere Konsolidierungsraten erzielt, die Netzwerk-Komplexität und Kosten minimiert werden.

Zusätzlich ermöglicht der neue Port-Typ – Diagnostic Ports (D Ports) – eine schnellere Problemidentifizierung und –isolierung sowie ein schnelleres Aufsetzen der Fabrics.

Laut der Dell'Oro-Gruppe „erreichte der Umsatz bei Fibre Channel Switches und Ports im vierten Quartal 2011 ein Rekordniveau. Der Umsatz bei modularen und Fixed Fibre Channel-Switches ist im Vergleich zum vorangegangen Quartal um 13 Prozent auf 509 Millionen Dollar gestiegen. Der Umsatz von Brocade ist um 15 Prozent bei FC-Switchen gestiegen, auch dank der 16-GB/s-Switches.“

Brocade-Adapter für Cloud-optimiertes SAN

Brocade bringt die Technik zur Cloud-Optimierung jetzt auch in den Bereich der Netzwerkadapter. Davon profitieren alldiejenigen Anwender, die ein komplettes SAN-Fabric von Brocade einsetzen. Dynamische Fabric-Provisionierung virtualisiert die Verbindung zwischen Adapter und Switch, zeit intensive Prozesse lassen sich automatisieren und Abhängigkeiten automatisch auflösen.

Diese neuen Features tragen wesentlich zu einem einfacheren Server-Deployment und -Management bei. Zur besseren Fehlerdiagnostik verfügen Brocade Adapter jetzt auch über den Brocade Diagnostic Port, der bisher Switches vorbehalten war.

OEM-Partnerschaft mit IBM

Die OEM-Versionen des Brocade Embedded Switch und der Mezzanine HBA sind für das neue IBM FlexSystem x240 Compute Node verfügbar, ein leistungsfähiger Server, der insbesondere für den Einsatz in virtualisierten Umgebungen beste CPU-Auslastung, optimierte Memory- und Performance-Kapazität sowie flexible Konfigurationsoptionen bietet. Für System x bietet IBM Brocade 16-GB/s-Stand-Up-HBAs mit ein oder zwei Ports an.

Embedded Switch und Mezzanine-HBA steigern die Performance, indem sie Oversubscription verhindern und die Kosten senken, da weniger externe Ports, optische Komponenten, Kabel und Strom benötigt werden.

Die Brocade Embedded Switch haben bis zu 48 Ports und unterstützen 2, 4, 8 oder 16 GB/s. Die Mezzanine-Dual-Port- und Stand-Up-Adapter (Einfach- oder Dual-Port) unterstützen 2, 4, 8 oder 16 GB/s mit 500.000 IOPS an jedem Port.

Preise und Verfügbarkeit

Der Brocade 6505 Switch sowie alle Upgrades zur Erweiterung der SAN Fabric sind ab sofort verfügbar. Preisauskünfte erteilen die Brocade-Partner. Embedded Switches, Mezzanine-Adapter und Fibre Channel HBAs für IBM Flex System sind ab Mai verfügbar. Fibre Channel HBAs für IBM System x sind sofort verfügbar. Preisauskünfte erteilt IBM unter www.ibm.com.



Der Brocade 6505 SAN Switch

Über Brocade

Brocade (Nasdaq: BRCD) Netzwerklösungen unterstützen die weltweit führenden Unternehmen beim nahtlosen Übergang in eine Welt, in der sich Applikationen und Informationen überall befinden können. (www.brocade.com)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Brocade Communications GmbH
Christine Schmidt
Business Campus, Parkring 17
D-85748 Garching
Tel.: +49.(0)89.200 009-151
Fax: +49.(0)89.323 868 98
cschmidt@brocade.com

Maisberger GmbH
Michaela Holzer / Katharina Thiemann
Claudius-Keller-Str 3c
D-81669 München
Tel.: +49.(0)89.419599-23/-85
Fax: +49.(0)89.419599-12
brocade@maisberger.com

Brocade, Brocade Assurance, the B-wing symbol, DCX, Fabric OS, MLX, SAN Health, VCS, and VDX are registered trademarks, and AnyIO, Brocade One, CloudPlex, Effortless Networking, ICX, NET Health, OpenScript, and The Effortless Network are trademarks of Brocade Communications Systems, Inc., in the United States and/or in other countries. Other brands, products, or service names mentioned may be trademarks of their respective owners.